



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

VP VON POLL
IMMOBILIEN

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE
ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/62 88 - 19

Auflösung des Rätsels vom 2. Juni

Antwort von Andreas Homm zum gesuchten Zirkus: Es handelt sich um den Zirkus Barum beziehungsweise Simoneit-Barum mit seinem Direktor und Tiger-Dompteur Gerd Simoneit Barum. Das Traditionsunternehmen wurde 1878 in Ostpreußen als „Wandermenagerie“ gegründet und 1972 von Gerd Simoneit übernommen. Anfangs reiste der Zirkus noch mit einem Sonderzug der Bundesbahn, sodass in Oberursel mindestens einmal eine Elefantenkarawane vom Bahnhof über die Feldbergstraße und Hohemarkstraße zur Wiese an der Motorenfabrik zu bestaunen war. Mit seiner umfangreichen Infrastruktur war der Zirkus so groß, dass zusätzlich ein angrenzendes Grundstück belegt wurde. Die US-Army nutzte die Wiese bei „Freundschaftstagen“ zur Präsentation ihrer militärischen Ausrüstung. Sie war Lan-

deplatz für Hubschrauber, die dem Wartungsbetrieb der Motorenfabrik einen Besuch abstatteten. 1985 präsentierte die Bundeswehr dort ihre Ausstellung „Unsere Luftwaffe“, die auch Gegendemonstranten auf den Plan rief. In den 1980er-Jahren fanden Open-Air-Konzerte statt, für die die US-Army Tieflader zur Verfügung stellte, auf denen die Bands auftraten. Unvergessen ist das mehrere tausend Besucher fassende Festzelt eines Gastronomen, das sich als Flop entpuppte. 2002 gastierte Gerd Simoneit-Barum im Rahmen seiner Abschiedstournee nochmal mit seiner Raubtiergruppe der weißen Tiger in Oberursel, ehe er 2008 den Zirkus aufgab. Während der Gastspiele konnten die Kleingärtner kostenlos Mist für ihre Beete abholen. Als Gewinner wurde Dieter Krause aus Oberursel ermittelt.